



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Agenda S. Coloniensis Ecclesiae. Hoc Est: Liber Pastoralis

Ferdinand <Köln, Erzbischof>

Coloniae Agrippinae, 1614

Formula ordiendi & finiendi facras conciones Germanicè.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39761

altari tractatur) contemplandum, fructumque Dominicæ passionis, quæ in altaris mysterio commemoratur, repræsentaturque participandum.

*QVOMODO FINITA CONCIONE
populus excitandus ad orandum pro defunctis.*

C A P. XXV.

Cum multum plerumque temporis, paruo cum fructu teratur, in recensendis singulatim defunctorum nominibus, ubi viritim pro quolibet exigitur vna oratio Dominica, idque interdum non citra suspicionem vel quæstus, vel ambitionis fiat. Nobis potius videbitur, vt populus ad communem pro defunctis orationem piè ac deuotè dicendam accendatur, & hæ genealogiæ intermittantur.

FORMVLA GENERALIS,
QVA PAROCHI ANTE ET POST
Concionem vti possunt.

I. Principio concionaturi signo crucis se obfignando dicant:

In Nahmen deß † Vatters/ vnd deß † Sohns/ vnd deß heiligen † Geists/ Amen.

II. Citent aliquam ex lectione Euangelij seu Epistolæ sententiam, in qua explicanda concio potissimum versabitur, aut si visum, prima, vt alij assolent, lectionis pro concione tractandæ verba, Latinè & Germanicè.

III. Ordiantur modo sequenti, aut simili:

Gnad/ Fried vnd Barmherzigkeit von Gott dem himlischen Vatter/ seinem einigen gebornen Sohn Jesu Christo / sampt dem heiligen Geist / sey vnd bleib bey vns von nun an bis in Ewigkeit/ Amen.

IV. Deinde auditores ad orandum excitent dicendo:

Die Wort so ich Ewer Lieb vnd Andacht vermeldt habe / sein gezogen auß dem heutigen N. Euangelio (oder Epistolen) von welchen etwas weiters zu vnser geistlichen Aufferbauung/ Trost vnd Lehr zu reden / wollen wir einhelliglich die Gnad Gottes begehren/

begehren/ vnd bitten ein andechtiges Vatter vnser / vnd ein Englischen Gruß.

V. Post orationem legant distinctè ac tractim Euangelium, & vbi ea viget consuetudo, Epistolam, præmissis hisce verbis:

Zeichnet euch mit dem Zeichen des heiligen Creutzes / vnd höret das heilig Euangelium / welches vns beschreibet der heilig Euangelist N. am N. Capitul seiner Euangelischer Beschreibung / vnd stehet in diesen nachfolgenten Worten.

POST CONCIONIS
HABITAE FINEM.

I. Postulent à populo preces hac aut simili forma:

Weil wir dann im Herrn versamblet / sein heilsames Wort haben angehört / so last vns abermahln zu dem Thron der Gnaden unsere Herzen wenden / vnd Gott den Herrn auff das allerdemütigst anrufen / auff daß der außgeworffene Same göttliches Worts / möge in vnserem Herzen vielfeltige Frucht bringen / heilsamlich wachsen / gedenen vnd zunehmen / zu der ehren Gottes / fortpflanzung Christlicher Catholischer Religion / sterckung der Liebten / vnd nach diesem Leben / zu erhalten das ewig Leben.

Last vns auch inniglich bitten für unsere von Gott fürgesetzte Oberkeit / Geistlich vnd Weltlich / für Päpstliche Heiligkeit / für Keyserliche Maiestät / für unseren Hochwürdigsten vnd Genedigsten Landfürsten vnd Herrn /c. für seine Hochweise Råth / vnd alle fürneme Stände dieses Stiffts vnd Landts / das Gott dieselbige gnediglich wolle bey einer friedlichen vnd gottseligen Regierung fristen vnd erhalten.

Last vns weiter bitten für gnedigliche Abwendung aller wol von Gott verdienter Straff der Sünden / als ist thewre Zeit / Aufruhr / Krieg / vnd Pestilentz / für Bekehrung aller Irigen

Sc

in

im Glauben / vnd Besserung derer / welche in Sünden verharren / für alle Krancken / Beschwerte vnd Betrübte von Herzen / endlich für alle abgestorbne Christliche Seelen / vnd insonders / welche vns in vnserem Gebet befohlen / der Allmächtige Gott wolle ihnen allen gnädig seyn / solches zuerhalten last vns bitten mit aller Andacht das Gebett des Herrn / vnd ein Englischen Gruß.

II. Recitent deinde confessionem generalem :

Weil wir dann also für andere Anliegen den Herrn angeruffen / last vns zum Beschluß vnser eigene Sünde anklagen / sprechend: Ich armer Sündiger Mensch / wieder sage dem bösen Feind / allen seinem Eingeben / Rath vnd That. Ich glaub in Gott den Vatter / in Gott den Sohn / vnd in Gott den heiligen Geist. Ich glaub gänzlich was die gemeine Christliche Kirch befiehet zu glauben. Mit diesem heiligen Catholischen Glauben beicht ich vnd bekenne Gott dem Allmechtigen / Mariæ seiner hochwürdiger Mutter / allen lieben Heyligen Gottes / vnd geb mich schuldig / daß ich von meinen Kindlichen Tagen an bis auff diese gegenwertige Stunde / oft vnd viel gesündigt hab / mit Gedancken / Worten / Wercken / vnd vnterlassung vieler guter Wercken / wie dan solches alles geschehen ist heimlich oder öffentlich / wissentlich oder vntwissentlich / wider die zehen Gebott Gottes / in den siebē Todtsündē / wider Gott / wider meinē Nächsten / vñ wieder das Heil meiner armē Seel. Solche vñ alle meine Sünd seynd mir leyd von Herzen / bitte derhalben demütiglich dich ewigen Barmherzigen Gott / du wollest mir dein göttliche Genad verleihen / mein Leben fristen so lang bis das ich alle meine Sünde möge beichten vnd büßen / deine göttliche Huld erwerben / vnd nach diesen Leben die ewige Freud vnd Seligkeit erlanzen. Derhalben klopffe ich an mein sündiges Herz / vnd spreche mit

Formula conc. ordiendi & finiendi. 209

Che mit dem offenen Sünder: O Herz Gott biß gnedig mir armen Sünder/Amen.

III. Confessione finita dent generalem absolutionem Latinè vel Germanicè:

Misereatur vestri omnipotens Deus, & dimissis omnibus peccatis vestris, perducatur vos ad vitam æternam. Indulgentiam, absolutionem & remissionem omnium peccatorum vestrorum, tribuat vobis Omnipotens & misericors Dominus. ✠ Amen.

IV. Ad extremū promulgent ieiunia, ac festa in Septimanam sequentem incidentia, & si quæ propterea populo denuncianda sint.

V. Denique Parochi, qui in pagis oppidulisque degunt, & subditos habent rudiores, meminerint operæpretium se facturos, si generalem confessionem recitaturi populum admoneant, vt iisdem verbis se pronunciantem subsequatur, atq; in eadem distinctè, tractim ac integrè Symbolum fidei, & Decalogi præcepta recitent, iuxta decretum Concilij Prouincialis Anno 1536. habiti, parte 6. c. 26. supra expressum. Commodè autem istud præstiterint, si pro eo, quod dicitur: Ich glaube in Gott den Vatter/in Gott den Sohn/in Gott den heiligen Geist/ totum Symbolum ad modum dictum; & vbi dixerint, wieder die zehen Gebott Gottes/ Decalogum succinctè inseruerint.

DE DIEBUS FESTIS, EORUMQUE OBSERVATIONE ET cultu instructio.

I. **C**um inter omnia, quæ diuina lege mandata sunt, nihil ferè arctius & seuerius præceptum legamus, quàm vt Sabbatha, hoc est, festos dies sanctificemus. custodiamus, & obseruemus: nihil item damnatum & punitum grauius, quàm Sabbatha polluta ac profanata; Pastores imprimis diligentem dabunt operam, vt dies festi omnes tempestiuè populo pro cõcio-
Stat. in Synod. dioces. Adolph. III. Anno 1550.
ne promulgentur: tum aduigilabunt, ne profanis, illicitisque actionibus,
Hierem. 17. 2. Esdr. 13.
quibus certò iustam Dei in se prouocant iram, violentur: quin potius, vt ad Dei gloriam & honorem reuerenter sanctificentur, atque ad fidei & religionis in debita charitate & gratiarum actione fructum piè traducantur.

Cc 2

II. Ad-